

Geoinformatik verbindet

// Geo together



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das vorliegende dritte Heft 2013 der gis.SCIENCE umfasst vier ausgewählte Beiträge der GEOINFORMATIK 2013, die dieses Jahr unter dem Motto „Geo together – Geoinformatik verbindet“ an der Universität Heidelberg abgehalten wurde. Neben den für die Konferenzreihe traditionell üblichen Kurzbeiträgen aus Praxis und Forschung gab es 2013 die Möglichkeit, wissenschaftliche Artikel in voller Länge einzureichen. Diejenigen Beiträge, die dem internationalen peer-review sowie den Standards der gis.SCIENCE genügen, halten sie nun in den Händen.

Die große thematische Breite der Beiträge dieses Hefts verdeutlicht wiederholt den Querschnittscharakter der Geoinformatik, die als Disziplin verschiedenste Innovationsbereiche aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung vernetzen, und dadurch neue Innovations- und Marktpotenziale eröffnen kann.

Im ersten Beitrag stellen M. Li, M. Bakillah und A. Zipf ein neues Konzept für 3D-Geovisualisierung auf mobilen Endgeräten unter Berücksichtigung des dynamischen Nutzungskontexts vor, das Geoanwendungen speziell auf die Bedürfnisse des Nutzers anpasst. Beitrag Zwei von Y. Sun und M. Bakillah legt eine Methode

für die Analyse der Aktivität von Touristen über die Auswertung von VGI-Daten aus dem geo-sozialen Netzwerk Flickr dar. Im dritten Beitrag präsentieren J. Sadidi und M. Ehlers ein auf Open-Source-Technologien basiertes Netzwerkkontrollsystem für Echtzeit-Verkehrsmanagement. M. Schoof, B. Resch und D. Ludwig stellen im vierten Beitrag ein auf einer empirischen Untersuchung basierendes GIS-gestütztes Konzept für solarenergetische Vorprüfungen von Neubauvorhaben vor, welches transparente Planungsprozesse ermöglichen soll. In Beitrag Fünf schließlich, der nicht zur GEOINFORMATIK 2013 präsentiert wurde, stellen K. Buchta, H. Römer und A. Printz ihre fernerkundungs- und GIS-basierte Methode für die raumzeitliche Analyse und Bewertung von humanitären Krisen vor, wobei als konkretes Anwendungsbeispiel der Darfurkonflikt herangezogen wurde.

Im Namen des Editorial Boards wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

// Dear readers,

this third issue of gis.SCIENCE comprises four selected submissions of the GEOINFORMATIK 2013, an annual conference series that made its stop at the University of Heidelberg this year. The year 2013 was special for the conference in that for the first time, scientific full-papers could be submitted alongside the traditional extended abstracts from research and applied areas. What you hold in your hand now is the collection of full-papers that braved and overcame the double gauntlet of international

peer-review and the editorial oversight of gis.SCIENCE magazine.

The wide thematic scope of this issue's contributions again highlights the cross-cutting nature of GI-Science. As a discipline, GI-Science is able to link varied innovative areas from science, private business as well as the public service sector, thereby unclosing fresh market potentials and opportunities for innovation.

The first contribution by Li, Bakillah and Zipf presents a new concept for dynamically modelling user-context for 3D-GeoViz on mobile platforms. Contribution Two by Sun and Bakillah illustrates a method for using VGI-data from the geo-social Flickr network for the analysis of tourist activity. The third paper by Sadidi and Ehlers introduces a network control-system for real-time traffic management based on open-source technologies. In paper Four, Schoof, Resch and Ludwig report on a GIS-based concept for preliminary surveys of solar potential of buildings planned for construction, based on an empirical study.

The closing and fifth paper by Buchta, Römer and Printz, which runs outside the GEOINFORMATIK 2013 contributions, presents their method for the spatio-temporal analysis and evaluation of humanitarian crises using the War in Darfur as an example.

We hope you will experience this issue as being just as insightful and refreshing as we did.

Als Gasteditoren

// As guest editors

**Bernd Resch & Andreas Reimer,
Heidelberg**